# Protect-proof 1K PU

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Ausgabedatum:4/29/2015 Überarbeitungsdatum: : Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Produktform | : | Gemisch |
| Produktname | : | Protect-proof 1K PU |
| Produktcode | : | 50-2-8 |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | | |
|---|---|---|
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | : | Industriell<br>Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffes/des Gemischs | : | Roman, Allwetter schnelle Aushärtung, Einkomponenten-Polyurethan-Flüssigmembran zur Abdichtung und Schutz basierend auf Luftfeuchtigkeit-Activated-Accelerator, Technologie |

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Product-proof
Kunststoff Vertriebs GmbH
Wacholderweg 11
26133 Oldenburg
T +49 441-4087052- F +49 441-4084383
kontakt@protect-proof.de – www.protect-proof.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49551-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Flammable liquids, Category 3 | H226 |
| Skin corrosion/irritation, Category 2 | H315 |
| Serious eye damage/eye irritation, Category 2 | H319 |
| Specific target organ toxicity — Repeated exposure, Category 2 | H373 |

Full text of H statements : see section 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02 GHS07 GHS08

| | | |
|---|---|---|
| Signalwort (CLP) | : | Achtung |
| Gefährliche Inhaltsstoffe | : | Xylol |
| Gefahrenhinweise (CLP) | : | H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar<br>H315 - Verursacht Hautreizungen<br>H319 - Verursacht schwere Augenreizung<br>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen<br>P260 - Dampf, Rauch, Aerosol nicht einatmen<br>P280 - Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz, Augenschutz tragen<br>P233 - Behälter dicht verschlossen halten<br>P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen<br>P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden<br>P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen |

EUH Sätze : EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sicherheitsverschluss für Kinder : Nein
Fuehlbares warnzeichen : Nein

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|---|
| Xylol | (CAS-Nr) 1330-20-7<br>(EG-Nr.) 215-535-7<br>(EG Index-Nr.) 601-022-00-9 | 10 - 15 | R10<br>Xn; R20/21<br>Xi; R36/37/38<br>Xn; R65 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4 (Dermal), H312<br>Acute Tox. 4 (Inhalation), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304 |

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:**

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: DSD/DPD | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: CLP |
|---|---|---|---|
| Xylol | (CAS-Nr) 1330-20-7<br>(EG-Nr.) 215-535-7<br>(EG Index-Nr.) 601-022-00-9 | (C >= 12.5) Xn;R20/21 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden : Schädigt die Organe.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

| | | |
|---|---|---|
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : | Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | | |
|---|---|---|
| Allgemeine Maßnahmen | : | Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. |

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | | |
|---|---|---|
| Notfallmaßnahmen | : | Unbeteiligte Personen evakuieren. |

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | : | Umgebung belüften. |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | | |
|---|---|---|
| Reinigungsverfahren | : | Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|---|---|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : | Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : | Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Aerosol, Rauch, Dampf vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | : | Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Technische Maßnahmen | : | Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. |
| Lagerbedingungen | : | Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Wärmequellen. Behälter dicht verschlossen halten. |
| Unverträgliche Produkte | : | Starke Basen. Starke Säuren. Wasser, Amine und Alkohole. |
| Unverträgliche Materialien | : | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen. |

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | | |
|---|---|---|
| Persönliche Schutzausrüstung | : | Unnötige Exposition vermeiden. |
| Handschutz | : | Schutzhandschuhe tragen |
| Augenschutz | : | Schutzbrille oder Sicherheitsgläser |
| Haut- und Körperschutz | : | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen |
| Atemschutz | : | Geeignete Maske tragen |
| Sonstige Angaben | : | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssigkeit |

| | | |
|---|---|---|
| Aussehen | : | Viskose Flüssigkeit. |
| Farbe | : | verschiedene Farben. |
| Geruch | : | charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | Nicht anwendbar |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : | 35 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : | Nicht anwendbar,Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : | 1.42 g/cm³ |
| Löslichkeit | : | organischen Lösemitteln. |
| Log Pow | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : | 2500 cP |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : | Keine Daten verfügbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Wasser, Amine und Alkohole.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | | |
|---|---|---|
| Akute Toxizität | : | Nicht eingestuft |

| | | |
|---|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : | Verursacht Hautreizungen.<br>pH-Wert: Nicht anwendbar |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : | Verursacht schwere Augenreizung.<br>pH-Wert: Nicht anwendbar |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| **Protect-proof 1K PU** | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | 1760.56338028 mm²/s |

| | | |
|---|---|---|
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| **Protect-proof 1K PU** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Keine verfügbaren Daten. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| **Protect-proof 1K PU** | |
|---|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Keine verfügbaren Daten. |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : | Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. |
| Ökologie - Abfallstoffe | : | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

| | | |
|---|---|---|
| UN-Nr. (ADR) | : | 1139 |
| UN-Nr. (IMDG) | : | 1139 |
| UN-Nr. (IATA) | : | 1139 |
| UN-Nr. (ADN) | : | Nicht anwendbar |
| UN-Nr. (RID) | : | Nicht anwendbar |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | | |
|---|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : | COATING SOLUTION |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : | Coating solution |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) | : | Nicht anwendbar |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) | : | Nicht anwendbar |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) | : | UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (<br>NOT SUBJECT TO THE PROVISIONS OF ADR<br>- The product is packed in receptacles of less than 450 litres capacity.<br>- Exempted according to 2.2.3.1.5 (Viscous substance exemption)), 3, III, (D/E) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : | UN 1139 COATING SOLUTION (<br>NOT SUBJECT TO THE PROVISIONS OF IMDG CODE FOR THE MARKING, LABELLING AND TESTING OF PACKAGES IN CHAPTERS 4.1, 5.2, AND 6.1.<br>- The product is packed in receptacles not exceeding 30 L capacity<br>- The following statement shall be included in the transport document:<br>“Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.”<br>), 3, III |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : | 3 |
| Gefahrzettel (ADR) | : | 3 |

:




**IMDG**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : | 3 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : | 3 |

:




**IATA**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (IATA) | : | 3 |
| Gefahrzettel (IATA) | : | 3 |

:




**ADN**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (ADN) | : | Nicht anwendbar |

**RID**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (RID) | : | Nicht anwendbar |

### 14.4. Verpackungsgruppe

| | | |
|---|---|---|
| Verpackungsgruppe (ADR) | : | III |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | : | III |
| Verpackungsgruppe (IATA) | : | III |
| Verpackungsgruppe (ADN) | : | Nicht anwendbar |

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

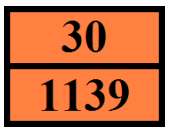
### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**- Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR) : F1
Sonderbestimmung (ADR) : 640E
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) : V12
Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 30
Orangefarbene Tafeln :




Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E
EAC-Code : •3YE

**- Seeschiffstransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 955
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03
EmS-Nr. (Brand) : F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E
Ladungskategorie (IMDG) : A

**- Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 355
Max. PCA Nettomenge (IATA) : 60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 366
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 220L
Sonderbestimmung (IATA) : A3
ERG-Code (IATA) : 3L

**- Binnenschiffstransport**

Keine Daten verfügbar

**- Bahntransport**

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

**Deutschland**

| | | |
|---|---|---|
| VwVwS | : | Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4) |
| Störfall-Verordnung - 12. BImSchV | : | Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung) |

**Niederlande**

| | | |
|---|---|---|
| SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen | : | Es ist keines der Bestandteile gelistet |
| SZW-lijst van mutagene stoffen | : | Es ist keines der Bestandteile gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding | : | Es ist keines der Bestandteile gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid | : | Es ist keines der Bestandteile gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling | : | Xylol ist gelistet |

**Dänemark**

| | | |
|---|---|---|
| Class for fire hazard | : | Klasse II-1 |
| Store unit | : | 5 Liter |
| Anmerkungen zur Einstufung | : | R10 <H226;H315;H319;H373>; Emergency management guidelines for the storage of flammable liquids must be followed |
| Empfehlungen der dänischen Vorschriften | : | Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden<br>Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten<br>Persons suffering from asthma or eczema and persons who have chronic lung diseases, skin or respiratory allergies to isocyanates should not work with the material<br>The requirements from the Danish Working Environment Authorities regarding work with epoxy resins and isocyanates must be observed during use and disposal |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | | |
|---|---|---|
| Datenquellen | : | VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. |
| Sonstige Angaben | : | Keine. |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

| | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalation) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen |

| | |
|---|---|
| H335 | Kann die Atemwege reizen |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition |
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen |
| R10 | Entzündlich |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut |
| R36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| Xi | Reizend |
| Xn | Gesundheitsschädlich |

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*